

Institut für Lungenforschung und pneumologische Onkologie

Leitung: Prim. Priv. Doz. Dr. Arschang Valipour

Klinik Floridsdorf, 1210 Wien, Brünner Straße 68
E-Mail: arschang.valipour@gesundheitsverbund.at

„Anwendbare klinische
Forschung in der
Pneumologie“



Schwerpunkte

- Das zentrale Projekt im Bereich Pneumologische Onkologie ist das Landsteiner Lung Cancer Registry (LALUCA), das laufend gemeinsam mit dem Standort Klinik Ottakring umgesetzt wird. Dabei handelt es sich um ein prospektives Register zur Aufzeichnung von Lungenkrebs-Diagnostik- und Therapiedaten im Real-World Setting. Die Datensätze werden verwendet, um den Mehrwert der NGS Testung und Qualitätsindikatoren bei der Lungenkrebsversorgung zentral zu erfassen.
- Darüber hinaus wurden auch im vergangen Jahr eine Reihe von Phase II, Phase III, und Phase IV – Studien zur Untersuchung der Wirksamkeit verschiedenster Therapiemaßnahmen bei Patienten mit Lungenkarzinom durchgeführt. Exemplarisch seien hier AEGEAN (D9106C00001), KEYLYNK-006 (MK-7339-006) und CodeBreak 100 (AMG 510 20170543) angeführt.
- Im Bereich der interventionellen COPD-Therapie wurde auch im Jahr 2021, trotz der erschwerten Rahmenbedingungen aufgrund der COVID-19 Pandemie, der Einschluss von Patienten in klinischen Phase III-Zulassungsstudien erfolgreich fortgesetzt. Mit den ersten Ergebnissen dieser klinischen Studien ist erst im Jahr 2024 zu rechnen. Das Karl-Landsteiner-Institut nahm im vergangenen Jahr außerdem eine führende Rolle in der Entwicklung überregionaler Behandlungsempfehlungen für die COPD ein, die schließlich auch in einer wissenschaftlichen Publikationen einer breiteren Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht werden konnte (Valipour A et al. Recommendations for COPD management in Central and Eastern Europe. Expert Rev Respir Med 2022).
- Die COVID-19 Pandemie präsentierte sich jedoch auch als Chance das klinische Forschungsportfolio des Instituts zu erweitern. So wurden die im Jahr 2020 bereits initiierten Forschungsprojekte rund um COVID-Prophylaxe (Carragelose-Inhalationsstudien zur Prophylaxe beim Gesundheitspersonal) und COVID-Therapie (Solnatide-Studie bei ARDS) im Jahr 2021 vorerst abgeschlossen. Derzeit läuft die Auswertung dieser Studien, entsprechende Publikationen sind in Vorbereitung.

- Schließlich wurden im vergangenen Jahr mehrere virtuelle, vorrangig pneumoonkologische Fortbildungsveranstaltungen durch das Institut erfolgreich abgewickelt. Neben den bereits etablierten Webinaren im Anschluss an einschlägige internationale onkologische Kongresse, wurde auch ein neues Fortbildungsformat ins Leben gerufen. Mit „On-Target“ gelang es dem Institut ein virtuelles Programm zu etablieren, in dem die zielgerichtete Therapie anhand klinischer Fallbeispiele erörtert und interdisziplinär diskutiert wird.

Zusammenarbeit

University of Pittsburgh School of Medicine (UPMC), Pennsylvania, USA; Medizinische Universität Wien (MUW), Wien; Stadt Wien; Lungentumorzentrum München; Medizinische Universität Graz; Kepler Universitätsklinikum; Karl Landsteiner Institut für thorakale Onkologie

Publikationen

- Illini O, Hochmair MJ, Fabikan H, Weinlinger C, Tufman A, Swalduz A, Lamberg K, Hashemi SMS, Huemer F, Vikström A, Wermke M, Absenger G, Addeo A, Banerji S, Calles A, Clarke S, Di Maio M, Durand A, Duruisseaux M, Itchins M, Kääränen OS, Krenn F, Laack E, de Langen AJ, Mohorcic K, Pall G, Passaro A, Prager G, Rittmeyer A, Rothenstein J, Schumacher M, Wöll E, Valipour A. Selpercatinib in RET fusion-positive non-small-cell lung cancer (SIREN): a retrospective analysis of patients treated through an access program. Ther Adv Med Oncol. 2021 Jun 11;13:17588359211019675.

Alle
Publikationen
finden Sie
unter:

